

Coronavirus - COVID-19 - Selbstauskunft

Im Rahmen des aktuellen Ausbruchsgeschehens mit dem neuartigen Coronavirus (COVID-19) muss für Sie nachfolgende Selbstauskunft erfolgen. Sie sind verpflichtet vor Betreten des Betriebsgeländes oder zu Beginn des Trainings folgende Fragen wahrheitsgemäß zu beantworten:

Persönliche Daten:

Name und Vorname:	
Telefonnummer:	
email-Adresse:	
Begleitperson(en):	

Selbstauskunft:

1. Haben Sie eines der Krankheitssymptome **Fieber, Husten, Atemnot** und hatten Sie innerhalb der letzten **14 Tage** Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall?

JA NEIN

2. Haben Sie eines der Krankheitssymptome **Fieber, Husten, Atemnot** und hatten Sie innerhalb der letzten 14 Tagen haushaltsähnlichen Kontakt zu einer Person aus einem **Risikogebiet**?

JA NEIN

3. Haben Sie eines der Krankheitssymptome **Fieber, Husten, Atemnot** und hatten Sie sich in den letzten 14 Tagen in einem **Risikogebiet** aufgehalten?

JA NEIN

4. Die Datenschutzbestimmungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Hundeschule erhebt Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung ihrer gesetzlichen, vertraglichen und vor- sowie nachvertraglichen Pflichten, ggf. zur Durchsetzung und/oder Abwehr von Rechtsansprüchen sowie zu organisatorischen Zwecken im Rahmen des Betriebes der Hundeschule.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags (Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO), zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (Artikel 6 Abs. 1 c) DSGVO) und zur Wahrung berechtigter Interessen der Hundeerziehung (Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO) erforderlich. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ohne ausdrückliche Einwilligung, etwa zu Zwecken der Werbung, erfolgt nicht. Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

JA NEIN

Falls sich Änderungen bei mir oder bei dem o. g. Umfeld ergeben sollte, werde ich dieses unaufgefordert nachmelden.